

## **Computermilliarde effizient eingesetzt: Österreichs Schulen spitze in Computerausstattung**

Utl.: Gehrer setzt mit eFit2 Schwerpunkte bei eLearning =

Wien (OTS) - "eFit Austria hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Durch den gezielten Einsatz der Computermilliarde in den vergangenen vier Jahren ist es gelungen, wichtige Ziele wie die flächendeckende Internet-Anbindung der Schulen und eine bemerkenswerte Ausstattung der Schulen mit Computern zu erfüllen", erklärte Bildungsministerin Gehrer. Nach den erfolgreichen Investitionen der Computermilliarde (72 Mio. €) wird die Initiative unter der Bezeichnung eFit2 mit Mitteln aus der Bildungsinnovationsmilliarde weitergeführt.

Allein die Zahlen zeigen die beeindruckenden Weiterentwicklungen, welche die Initiative eFit Austria an den Schulen bewirkt hat. Waren im Jahr 2000 63% der Schulen mit dem Internet verbunden, so sind es heute 100%. Die Zahl der Schulen mit breitbandigem Internet -Zugang stieg im selben Zeitraum von 300 auf 2.200. Durchschnittlich stehen an Österreichs Schulen für je 100 Schüler 12 Computer zu Verfügung, an den Volksschulen sind es 8 und an den weiterführenden berufsbildenden Schulen zwischen 20 und 25 Computer je 100 Schüler. 1999 wurde die erste Notebookklasse ins Leben gerufen, heute besuchen rund 11.000 Schülerinnen und Schüler Notebookklassen.

Im Jahr 2003 wurde jeder AHS zusätzlich zum normalen Schulbudget € 15.100,- für die Erneuerung der PC-Ausstattung und die Anschaffung eines Beamers zur Verfügung gestellt. Die Microsoft-Generallizenz, die bis 2006 läuft, brachte allen Schulen aktuellste Software und gleichzeitig eine Entlastung der Schulbudgets. Eine Schule mit 15 neuen PCs und einer neuen Notebookklasse erspart sich bei der Anschaffung mehr als 8.000 €. 100.000 Schülerinnen und Schüler absolvierten im Rahmen der eFit-Initiative den Europäischen Computerführerschein. 40.000 Lehrerinnen und Lehrer haben IT-Kurse absolviert und im Rahmen der Online-Schulbuchangebote gab es seit 2003 650.000 Bestellungen.

Nach dem erfolgreichen Einsatz der Computermilliarde ist eFit Austria nun mit eFit2 in die nächste Phase eingetreten. Dabei steht neben der Sicherung der Nachhaltigkeit der bisherigen Projekte die

Schaffung der notwendigen technischen, infrastrukturellen und didaktischen sowie pädagogischen Voraussetzungen für eine Verankerung der Nutzung der neuen Medien im österreichischen Bildungswesen im Vordergrund. Der Schwerpunkt liegt beim Ausbau von eLearning an den Schulen.

eFit Austria wurde von Ministerin Gehrler als Beitrag zum Lissabon-Prozess der EU ins Leben gerufen. Dieser hat das Ziel, Europa zum wirtschaftlich und sozial erfolgreichsten Raum der Welt zu machen. "Für den Erfolg in der digitalen Wirtschaft ist es erforderlich, die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien bestmöglich zu nutzen. Unter dem Dach von eFit tragen die Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen wesentlich dazu bei", so Gehrler abschließend.

Weitere Informationen: [www.efit.at](http://www.efit.at)

nnn

(Schluss)

~

Rückfragehinweis: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Pressebüro  
Tel.: (++43-1) 53 120-5002

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0072 2005-08-22/11:56

221156 Aug 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050822\\_OTS0072](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050822_OTS0072)